



<https://biz.li/2hh0>

LITERATURFESTIVAL DURCH ALLE SIEBEN BURGWEDELER ORTSTEILE

Veröffentlicht am 31.05.2023 um 09:40 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Sieben Dörfer - sieben Lesungen": Das ist das Motto

eines neuen, bunten Literaturfestivals, das vom 18. bis 24. Juni 2023 in allen sieben Ortsteilen Burgwedels über ganz verschiedene Bühnen gehen soll. Teil der frischen und lebendigen Lesungswoche für Kinder und Erwachsene ist es, Autoren, Autorinnen und Gäste an etwas ungewöhnlichere Orte einzuladen und eine besondere Atmosphäre zu schaffen. Dazu gibt es thematisch passendes Essen, Trinken, Musik und die ein oder andere Überraschung. Der Event-Charakter steht im Vordergrund. Alle Veranstaltungsorte haben einen inhaltlichen Bezug zum jeweiligen Buch: "Mit ihrem Konzept hat Karin Müller uns vom Vorstand direkt überzeugt", erzählt Welf-Thure von Lueder, 1. Vorsitzender des Heimatvereins für das Kirchspiel Engensen Thönse Wettmar. "Wir haben einstimmig beschlossen, sehr gern die Trägerschaft für diese Veranstaltungswoche zu übernehmen. Das passt sehr gut zu unserem Wunsch vom Heimatverein, etwas mehr kulturelle Themen anzubieten. Und in diesem Fall nicht nur für Engensen, Thönse und Wettmar, sondern für unser gesamtes schönes Burgwedel. Die Finanzierung für ein so großes Projekt ist natürlich ein Kraftakt", so von Lueder weiter. "Aber gemeinsam ist es gelungen, zahlreiche Sponsoren, Paten und Gastgeber zu gewinnen." "Die Unterstützung und das Engagement sind schier unglaublich", freut sich auch die ortsansässige Autorin Karin Müller. "Jetzt hoffen wir, dass wir mit unserem Lese-Festival ganz viele große und kleine Gäste begeistern können. Denn das ist das Entscheidende", so Müller, die die einzelnen Veranstaltungen moderieren wird. "Im Erfolgsfall könnte vielleicht eine jährlich wiederkehrende Veranstaltungsreihe daraus entstehen." Zum Auftakt am Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr erzählt die rumänischstämmige Autorin Yvonne Hergane bei einer Literatur-Matinée mit Frühstück die generationsübergreifende Geschichte der "Chamäleondamen" in der Tagespflege Lindenriek in Kleinburgwedel. Rüdiger Bertrams verfilmtes und preisgekröntes Werk "Der Pfad" handelt von der Flucht eines kleinen Jungen und seines Vaters vor den Nazis im Jahr 1941 über die Pyrenäen. Die Lesung am Montag, 19. Juni, um 18 Uhr findet darum ganz in der Nähe der Stolpersteine, in der Kirche St. Petri in Großburgwedel, statt. Auch das hannoversche Autorenpaar Wolfram Hänel und Ulrike Gerold liest am Dienstag, 20. Juni, ab 19 Uhr nicht von ungefähr im kleinen Hofcafé in Thönse aus "Rollator Blues" - denn im Roman wird unter anderem das legendäre Rasenmähtreckerrennen erwähnt. Unterstützt werden die beiden von Musiker Arndt Schulz. Fans der frisch für Disney+ verfilmten Spürnasen-Bestseller "Die drei Ausrufezeichen" dürfen sich am Mittwoch, 21. Juni, um 15.30 Uhr auf einen Besuch im Schulbauernhof in Oldhorst freuen. Dort in der Scheune sieht es beinahe aus wie im Hauptquartier von Kim, Marie und Franzi. Darum wird Autorin Kirsten Vogel hier vom 100. Fall "Detektivinnen in Gefahr" erzählen und Fragen beantworten - und wer weiß - vielleicht kommt sogar noch ein Überraschungsgast vorbei. Die überregional bekannten HAZ-beziehungsweise RND-Redakteure Uwe Janssen und Imre Grimm feiern ihr 15jähriges Bühnenjubiläum als "Janssen und Grimm - Aber sowas von!" am Donnerstag, 22. Juni, ab 19 Uhr zünftig im Biergarten in Engensen. Sollte das Wetter schlecht werden, wird die Veranstaltung kurzfristig verlegt. Informationen dazu werden dann auf der Homepage des Heimatvereins zu finden sein. Die Lieblingsfarbe von Hobbydetektivin "Florentine Blix" ist grün. Die Heldin in der neuen Kinderbuchserie von Spiegel-Bestsellerautorin Alice Pantermüller (vielen kleinen Fans durch "Mein Lotta-Leben" bekannt) wird sich darum hoffentlich am Freitag, 23. Juni, im grün gelegenen Gemeindehaus in Fuhrberg zu Hause fühlen, das ja grade sein 700-jähriges Bestehen feiert. Begleitet wird sie von einem richtigen Kripo-Mann: Dr. Manfred Lukaschewski kennt sich mit Tatorten und Spurensicherung aus. Er war Leiter einer Mord-Kommission und bringt nicht nur echte Handschellen mit, sondern zeigt kleinen und großen Krimifans auch, wie man Fingerabdrücke nimmt und vieles mehr. Beginn ist um 15.30 Uhr. Und für den krönenden Abschluss am Sonnabend, 24. Juni, verwandelt sich ab 19 Uhr die Heimatdiele in Wettmar mit Leihgaben original schottischer Dekoration wie Kilts, Schwertern, Dudelsäcken und Fahnen in einen stilechten Pub. Dazu wird das Publikum durch gleich vier Autorinnen und zwei Dudelsackspieler begrüßt, die obendrein einiges über Whisky erzählen können und auch verschiedene Sorten für ein (optionales) Tasting dabei haben. Aus Planungsgründen wird es Eintrittskarten nur im Vorverkauf geben. Und auch die sind etwas ganz Besonderes, schwärmt Müller: "Für die Kinderveranstaltungen gibt es Lesezeichen, die Karten für die erwachsenen Gäste sind auf Bierdeckeln gedruckt. Beide

Varianten bestehen aus nachhaltigem Samenpapier. Man kann sie hinterher einpflanzen." Karten gibt es, solange der Vorrat reicht, bei der Buchhandlung Böhnert in Großburgwedel, Tankstelle Giesche in Fuhrberg und im Kiosk in Wettmar. Da die Betreuung in den Schulen bis 15.30 Uhr geht, warten die Veranstalter auch auf die Kinder. Beginn der Veranstaltungen am Mittwoch, 21. Juni, und Freitag, 23. Juni, ist daher um 16 Uhr. Auch für die Lesung mit Rüdiger Bertram gibt es noch zahlreiche Karten. Um auch den älteren Mitbürgern den Kartenkauf zu erleichtern, wurde eine weitere Vorverkaufsstelle für die Lesung mit Frühstücksbuffet mit Yvonne Hergane eingerichtet: Diese befindet sich im Café Konrad in Kleinburgwedel. Für die Veranstaltung gibt es stark preisreduzierte Karten für Senioren.